Niederschrift
über die 39. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am **Mittwoch, 23. Oktober 2019, 17:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Volker Zeidler, Vorsitzender, SPD
Dominique Kalb, 1. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Vanessa Gronemann, 2. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Anke Bergmann, Mitglied, SPD
Sascha Gröling, Mitglied, SPD
Hermann Hartig, Mitglied, SPD
Patrick Hartmann, Mitglied, SPD
Stefan Kurt Markl, Mitglied, SPD (Vertretung für Wolfgang Decker)
Dr. Michael von Rüden, Mitglied, CDU
Dr. Norbert Wett, Mitglied, CDU - bis 18:58 Uhr (TOP 3)
Dieter Beig, Mitglied, B90/Grüne
Dr. Andreas Jürgens, Mitglied, B90/Grüne
Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne
Michael Werl, Mitglied, AfD
Mirko Düsterdieck, Mitglied, Kasseler Linke
Lutz Getzschmann, Mitglied, Kasseler Linke - bis 19:33 Uhr (TOP 5)
Volker Berkhout, Mitglied, Piraten

Teilnehmer mit beratender Stimme
Chuks-Lewis Samuel-Ehiwario, Vertreter des Ausländerbeirates
Peter Müller, Vertreter des Seniorenbeirates

Magistrat
Christian Geselle, Oberbürgermeister, SPD
Ilona Friedrich, Bürgermeisterin, SPD
Dirk Stochla, Stadtrat, SPD
Susanne Völker, Stadträtin, parteilos
Ulrike Gote, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne - bis 18:40 Uhr (TOP 3)

Schriftführung
Edith Schneider, Hauptamt
Thorsten Bork, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung
Cenk Yildiz, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Gerhard Gerlach, Mitglied, AfD

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Dr. Michael Knapp, Gesundheit Nordhessen Holding AG
Klaus Koch, Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
Frank Grützmacher, Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
Wolfram Schäfer, Kämmerei und Steuern
Timo Vogt, Kämmerei und Steuern
Thomas Bergmann, Revisionsamt
Peter Schaumburg, Die Stadtreiniger Kassel

Tagesordnung:

1.	**Klimaschutzteilkonzept „Anpassung an den Klimawandel" für die Stadt Kassel (KTA-KS)**	101.18.1436
2.	**Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Mehraufwendungen bzw. Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen gemäß § 19 GemHVO für das Jahr 2019; - Kenntnisnahme Liste Z2 / 2019 -**	101.18.1442
3.	**Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2019 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2019 bis 2022 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2022**	101.18.1445
3.1	**Klinik Wolfhagen Gutachten vorstellen**	101.18.1503
4.	**Mittelumsetzungen von Haushaltsansätzen aufgrund unterjähriger organisatorischer Veränderungen; - Kenntnisnahme Liste U1 / 2019 -**	101.18.1458
5.	**Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Kassel (Abwasser- und Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung) vom 26. November 2018 (Erste Änderung)**	101.18.1464
6.	**Übernahme einer Ausfallbürgschaft**	101.18.1467
7.	**Feststellung des Jahresabschlusses 2018 für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel" im Zusammenhang mit dem Bericht der CWP Casseler Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Peter GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018**	101.18.1468
8.	**Wirtschafts- und Finanzplan für das Geschäftsjahr 2020 sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2023 der Stadtreiniger Kassel**	101.18.1469
9.	**Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2019 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel"**	101.18.1470

10.	**Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Kassel über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung) vom 23. Februar 2015**	101.18.1474
11.	**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2019; - Liste S6 / 2019 -**	101.18.1475
11.1	**Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der GWG Projektentwicklung GmbH (GWGpro) zur Planung und Realisierung einer Trainingsstätte für den Jugend- und Amateureissport**	101.18.1496
12.	**"Public Money - Public Code" als Grundsatz bei der Softwarebeschaffung**	101.18.1330
13.	**Einführung einer Satzung über die Durchführung von Einwohnerbefragungen und einer Bürgerbefragungs-App**	101.18.1331
14.	**Änderung Ortsbezirksgrenzen**	101.18.1335
15.	**Strukturwandel im Kasseler Einzelhandel - Leerstände verhindern, Potenziale ausschöpfen**	101.18.1344
16.	**Erhöhung Bußgelder für wilde Müllentsorgung**	101.18.1346
17.	**Ölabscheideanlage für neues Feuerwehrhaus**	101.18.1353
18.	**Stellungnahme von MEBI e. V.**	101.18.1383
19.	**Kooperation- und Beteiligungsformate bei der Digitalisierung in Kassel**	101.18.1392
20.	**ÖPNV-Nutzung für Schulen und Kitas vereinfachen**	101.18.1395
21.	**KVG Betriebseinstellung am 20. Juli**	101.18.1399
22.	**KVG Betrieb für Nutzer*innen aufrechterhalten**	101.18.1398
23.	**Kooperative kommunale Mitgliedschaft bei Transparency International Deutschland e. V.**	101.18.1406
24.	**Beraterverträge der Stadt Kassel**	101.18.1407
25.	**Resolution gegen den Gesetzesentwurf und das Landesprogramm „Starke Heimat Hessen“**	101.18.1425
26.	**Prekäre Reinigungsarbeiten im städtischen Auftrag**	101.18.1427
27.	**Umsetzung des Pflegepersonalstärkungsgesetzes**	101.18.1428
28.	**Sondernutzung durch Recyclingbehälter**	101.18.1438
29.	**Planung und Kosten der zweiten Eissporthalle**	101.18.1439
30.	**Einrichtung Klimaschutzrat**	101.18.1440
31.	**Kommunale Handlungsfähigkeit verbessern – Investitionsprogramm für Kassel**	101.18.1441
32.	**Zweitwohnungssteuer**	101.18.1453
33.	**Wasserversorgungssatzung 2020**	101.18.1454
34.	**Denkmal für die Kasseler Trümmerfrauen**	101.18.1476
35.	**Digitalisierungspotentiale in den kommunalpolitischen Gremien**	101.18.1482
36.	**Weitergabe von Meldedaten**	101.18.1483

Vorsitzender Zeidler eröffnet die mit der Einladung vom 15. Oktober 2019 ordnungsgemäß einberufene 39. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Vorsitzender Zeidler teilt mit, dass entsprechend der Absprache im Ältestenrat die Erweiterung der Tagesordnung um den als Tischvorlage verteilten Antrag des Magistrats betr. Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der GWG Projektentwicklung GmbH (GWGpro) zur Planung und Realisierung einer Trainingsstätte für den Jugend- und Amateureissport, 101.18.1496, beantragt wird.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3-Mehrheit) bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag des Magistrats auf Erweiterung der Tagesordnung um die Vorlage des Magistrats betr. Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der GWG Projektentwicklung GmbH (GWGpro) zur Planung und Realisierung einer Trainingsstätte für den Jugend- und Amateureissport, 101.18.1496, wird **zugestimmt.**

Die Vorlage wird als Tagesordnungspunkt 11.1 eingereiht und wegen Sachzusammenhangs gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 29 Anfrage betr. Planung und Kosten der zweiten Eissporthalle zur Beratung aufgerufen.

Stadtverordneter Getzschmann, Fraktion Kasseler Linke, beantragt, die Tagesordnung um den als Tischvorlage verteilten Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Klinik Wolfhagen Gutachten vorstellen, 101.18.1503, zu erweitern.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3-Mehrheit) bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke auf Erweiterung der Tagesordnung um den Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Klinik Wolfhagen Gutachten vorstellen, 101.18.1503, wird **zugestimmt.**

Der Antrag wird wegen Sachzusammenhangs gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 3 zur Beratung aufgerufen und als Tagesordnungspunkt 3.1 eingereiht. Die Abstimmt erfolgt getrennt.

Stadtverordneter Berkhout, Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten, beantragt Tagesordnungspunkt

7. **Feststellung des Jahresabschlusses 2018 für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ im Zusammenhang mit dem Bericht der CWP Casseler Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Peter GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018**
   Vorlage des Magistrats
   - 101.18.1468 –

von der Tagesordnung abzusetzen, da seines Erachtens die Beratungsunterlagen nicht vollständig vorliegen. Stadtrat Stochla bezieht dazu Stellung.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne
Enthaltung: AfD, Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten Tagesordnungspunkt 7 betr. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ im Zusammenhang mit dem Bericht der CWP Casseler Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Peter GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018, 101.18.1468, von der heutigen Tagesordnung abzusetzen, wird **abgelehnt.**

Vorsitzender Zeidler teilt mit, dass die AfD-Fraktion die Überweisung des Antrages betr. Resolution gegen den Gesetzesentwurf und das Landesprogramm „Starke Heimat Hessen“, 101.18.1425, mit Schreiben vom 22. Oktober 2019 für den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zurückgezogen hat. Der Antrag wird daher für die Behandlung in der Tagesordnung I der Stadtverordnetenversammlung vorgemerkt. Tagesordnungspunkt 25 wird heute abgesetzt.

Stadtverordneter Dr. von Rüden, CDU-Fraktion, gibt in Bezug auf die umfangreiche Tagesordnung einschließlich der Anfragen den Hinweis, dass es eine Bestimmung in der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung § 20 Abs. 6 gibt, nach der bei Anfragen, die zwei Wochen vor der Einladung beim Stadtverordnetenvorsteher eingehen, die schriftliche Antwort des Magistrats der Einladung beigefügt werden soll. Das Thema soll im Ältestenrat erörtert werden.

Vorsitzender Zeidler stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Klimaschutzteilkonzept „Anpassung an den Klimawandel“ für die Stadt Kassel (KTA-KS)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1436 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> „Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung das Klimaschutzteilkonzept „Anpassung an den Klimawandel“ für die Stadt Kassel (KTA-KS), als eine systematische und integrierte Strategie und verbindliche Abwägungsplanung für die Bauleitplanung zu beschließen. Weiterhin soll das Teilkonzept als Grundlage für die Bearbeitung, Umsetzung und das Controlling der Aufgaben zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels dienen. Zur Umsetzung soll ein Klimaanpassungsmanagement über die Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative beantragt werden. Die dazu benötigten Mittel sollen vorbehaltlich der Förderzusage im Haushalt ab 2020 zur Verfügung gestellt werden.“

Stadtbaurat Nolda erläutert die Vorlage des Magistrats und beantwortet im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: AfD
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Klimaschutzteilkonzept „Anpassung an den Klimawandel“ für die Stadt Kassel (KTA-KS), 101.18.1436, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Hartig

2. Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Mehraufwendungen bzw. Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen gemäß § 19 GemHVO für das Jahr 2019; - Kenntnisnahme Liste Z2 / 2019 -
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1442 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von den in der rückseitigen Liste Z2/2019 enthaltenen zweckgebundenen Mehrerträgen/-einzahlungen und Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 19 GemHVO
im Ergebnishaushalt in Höhe von 5.963.148,39 €
im Finanzhaushalt in Höhe von 3.475.981,90 €
Kenntnis.“

Oberbürgermeister Geselle beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Vorlage des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

Die Tagesordnungspunkte 3 und 3.1 werden wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

3. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2019 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2019 bis 2022 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2022
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1445 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
   a) die als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2019 vom 23. September 2019

   b) die Investitionsplanung (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2019 bis 2022

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2019 bis 2022 nach dem Stand vom 23. September 2019 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.

3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.

4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.

5. Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet.

Oberbürgermeister Geselle führt in die Thematik ein und übergibt anschließend das Wort an Herrn Dr. Knapp, Geschäftsführer Gesundheit Nordhessen Holding AG. Herr Dr. Knapp stellt anhand einer PowerPoint Präsentation die Neuausrichtung der Gesundheit Nordhessen Holding AG vor. Anschließend beantworten er und Oberbürgermeister Geselle die zahlreichen Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne
Ablehnung: Kasseler Linke
Enthaltung: AfD, FDP+FW+Piraten
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2019 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2019 bis 2022 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2022, 101.18.1445, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. von Rüden

Durch die heutige Berichterstattung von Herrn Dr. Knapp wird der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23. September 2019 betr. Einladung GNH-Chef, 101.18.1416, einvernehmlich für erledigt erklärt.

3.1 Klinik Wolfhagen Gutachten vorstellen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1503 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die von der GNH in Auftrag gegebenen Gutachten für die Klinik Wolfhagen werden im nächsten Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vorgestellt.

Zur Vorbereitung auf die Vorstellung und Diskussion erhalten die Stadtverordneten die Gutachten rechtzeitig vor der Sitzung.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: CDU
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Klinik Wolfhagen Gutachten vorstellen, 101.18.1503, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Mijatovic

4. Mittelumsetzungen von Haushaltsansätzen aufgrund unterjähriger organisatorischer Veränderungen; - Kenntnisnahme Liste U1 / 2019 -
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1458 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von den in der rückseitigen Liste U1/2019 enthaltenen Umsetzungen von Haushaltsansätzen

im Ergebnishaushalt in Höhe von 200.616,00 €
im Finanzhaushalt in Höhe von 11.930,00 €

Kenntnis.

Die Vorlage des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Kassel (Abwasser- und Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung) vom 26. November 2018 (Erste Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1464 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Kassel (Abwasser- und Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung) vom 26. November 2018 (Erste Änderung) in der aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von Oberbürgermeister Geselle beantwortet.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten
Ablehnung: AfD
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Kassel (Abwasser- und Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung) vom 26. November 2018 (Erste Änderung), 101.18.1464, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Werl

6. Übernahme einer Ausfallbürgschaft
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1467 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von bis zu 26.720,00 Euro (= 80 % von 33.400,00 Euro) für ein von dem City Kaufleute Kassel e.V. aufzunehmendes Darlehen zur Finanzierung der Neubeschaffung der Weihnachtsbeleuchtung zu.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Bürgschaftserklärung in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben und zu unterzeichnen."

Oberbürgermeister Geselle beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Übernahme einer Ausfallbürgschaft, 101.18.1467, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Düsterdieck

7. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ im Zusammenhang mit dem Bericht der CWP Casseler Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Peter GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1468 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresabschluss, den Lagebericht und die Erfolgsübersicht für das Jahr 2018 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ zur Kenntnis und stellt den Jahresabschluss fest. Der Jahresüberschuss in Höhe von 868.624,52 € ist der allgemeinen Rücklage zuzuführen.“

Stadtrat Stochla beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ im Zusammenhang mit dem Bericht der CWP Casseler Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Peter GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018, 101.18.1468, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Berkhout

8. Wirtschafts- und Finanzplan für das Geschäftsjahr 2020 sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2023 der Stadtreiniger Kassel
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1469 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den beigefügten Beschluss über den Wirtschafts- und Finanzplan „Die Stadtreiniger Kassel“ für das Wirtschaftsjahr 2020 vom 21. August 2019.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Entwurf des Finanzplans für die Jahre 2019 - 2023 des Eigenbetriebs „Die Stadtreiniger Kassel“ zur Kenntnis.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Wirtschafts- und Finanzplan für das Geschäftsjahr 2020 sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2023 der Stadtreiniger Kassel, 101.18.1469, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Gröling

9. Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2019 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“
Betriebskommission "Die Stadtreiniger Kassel"
- 101.18.1470 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die CWP Casseler Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Peter GmbH, Weserstraße 20, 34125 Kassel, wird mit der Prüfung der Schlussbilanz des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ zum 31. Dezember 2019 beauftragt.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Betriebskommission „Die Stadtreiniger Kassel“ betr. Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2019 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“, 101.18.1470, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kalb

10. Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Kassel über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung) vom 23. Februar 2015
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1474 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Kassel über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung) vom 23. Februar 2015 in der aus Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Aufhebung der Satzung der Stadt Kassel über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung) vom 23. Februar 2015, 101.18.1474, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Gronemann

11. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2019; - Liste S6 / 2019 -
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1475 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt die in der nachfolgenden Liste S6/2019 enthaltenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO

im Ergebnishaushalt in Höhe von 15.400,00 €
im Finanzhaushalt in Höhe von 1.600.000,00 €."

Stadträtin Gote beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2019; - Liste S6 / 2019 -, 101.18.1475, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Werl

Vorsitzender Zeidler ruft die Tagesordnungspunkte 11.1 und 29 gemeinsam zur Beratung auf. Wobei zunächst die Anfrage unter Tagesordnungspunkt 29 zur Beantwortung aufgerufen wird.

29. Planung und Kosten der zweiten Eissporthalle
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1439 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wieviel kostet die Errichtung der zweiten Eissporthalle am neuen Standort auf dem Kunstrasenplatz der Sportanlage in den Giesewiesen?
2. Wie hoch sind die Mehrkosten gegenüber der bisherigen Planung durch die wegfallende gemeinsame Infrastruktur mit der privaten Eissporthalle, wie die Eismaschine, die Eispflegewagen, das Eispflegepersonal, die Umkleiden und der Hausmeisterservice?
3. Wie hoch sind die jährlichen Betriebskosten inc. Abschreibung bzw. Rückstellungen für Bauunterhaltung und Sanierung?
4. Wie hoch ist die kalkulierte jährliche Miete an die GWG Pro für die Halle unter Berücksichtigung der vom OB in den Raum gestellten 2 Mio. Investitionszuschuss aus dem städtischen Haushalt?
5. Hält der OB die Investition in neue Sportstätte und die Betreuung der zweiten Eishalle durch die GWG Pro angesichts ihrer beschränkten Kapazitäten in der Baubetreuung für sinnvoll?
6. Wann werden Ersatzbauten für die baupolizeilich geschlossenen Gebäude der Reuterschule und des Olaf-Palme-Hauses zur Verfügung stehen?
7. Wird der Magistrat in 4 Jahren ausreichenden Raum an den weiterführenden Schulen geschaffen haben, um die aktuell in Containern untergebrachten Grundschüler dann in regulären Gebäuden unterrichten zu können?
8. Wann werden die notwendigen Gebäude für die eingeräumten 700 fehlenden Kitaplätze in der Stadt Kassel errichtet sein?
9. Steht dafür ausreichend Geld zur Verfügung, auch wenn viele Millionen für eine neue Eissporthalle ausgegeben werden?
10. Wie sieht das Betriebskonzept der Eissporthallen aus?
11. Wie viele Vereine und aktive Sportler werden diese neue zweite Eissporthalle nutzen?
12. Ist die Öffnung für den Breitensport, wie in der ursprünglichen Planung vorgesehen?
13. Durch welche Sportvereine wird der bisherige Kunstrasenplatz wie viele Stunden im Jahr genutzt?
14. Welche Ersatzflächen stehen dafür zur Verfügung?
15. Was kostet die Bereitstellung dieser Ersatzflächen?

16. Mit der neuen Eishalle entfallen die Mietzahlungen der Eishockeyjugend für die private Eissporthalle. Ist der Bestand der Huskies trotzdem ökonomisch gesichert?

Stadtverordneter Düsterdieck, Fraktion Kasseler Linke, begründet die Anfrage. Oberbürgermeister Geselle beantwortet die Anfrage und die Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Geselle erklärt Vorsitzender Zeidler die Anfrage für erledigt.

11.1 Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der GWG Projektentwicklung GmbH (GWGpro) zur Planung und Realisierung einer Trainingsstätte für den Jugend- und Amateureissport
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1496 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der GWGpro zur Planung und Realisierung einer Trainingsstätte für den Jugend- und Amateureissport (nachfolgend „zweite Eisfläche“ genannt) wird zugestimmt.“

Oberbürgermeister Geselle erläutert die Vorlage des Magistrats und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, AfD
Ablehnung: FDP+FW+Piraten
Enthaltung: CDU, Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der GWG Projektentwicklung GmbH (GWGpro) zur Planung und Realisierung einer Trainingsstätte für den Jugend- und Amateureissport, 101.18.1496, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Düsterdieck

Zur Abarbeitung der Anfragen und Anträge der Fraktionen wird eine außerplanmäßige Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen stattfinden. Einvernehmlich wird folgender Termin festgelegt:

Donnerstag, 6. Februar 2020, 16:00 Uhr

12. "Public Money - Public Code" als Grundsatz bei der Softwarebeschaffung
Antrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten
- 101.18.1330 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

13. Einführung einer Satzung über die Durchführung von Einwohnerbefragungen und einer Bürgerbefragungs-App
Antrag der AfD-Fraktion
- 101.18.1331 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

14. Änderung Ortsbezirksgrenzen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.1335 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

15. Strukturwandel im Kasseler Einzelhandel - Leerstände verhindern, Potenziale ausschöpfen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.1344 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

16. Erhöhung Bußgelder für wilde Müllentsorgung
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.1346 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

17. Ölabscheideanlage für neues Feuerwehrhaus
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.1353 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

18. Stellungnahme von MEBI e. V.
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.18.1383 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

19. Kooperation- und Beteiligungsformate bei der Digitalisierung in Kassel
Anfrage der Fraktion FDP+ Freie Wähler + Piraten
- 101.18.1392 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

20. ÖPNV-Nutzung für Schulen und Kitas vereinfachen
Antrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten
- 101.18.1395 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

21. KVG Betriebseinstellung am 20. Juli
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1399 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

22. KVG Betrieb für Nutzer*innen aufrechterhalten
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1398 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

23. Kooperative kommunale Mitgliedschaft bei Transparency International Deutschland e. V.
Antrag der AfD-Fraktion
- 101.18.1406 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

24. Beraterverträge der Stadt Kassel
Anfrage der AfD-Fraktion
- 101.18.1407 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

25. Resolution gegen den Gesetzesentwurf und das Landesprogramm „Starke Heimat Hessen“
Antrag der AfD-Fraktion
- 101.18.1425 -

Die Überweisung des Antrages wurde von der Antrag stellenden Fraktion mit Schreiben vom 22. Oktober 2019 für den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zurückgezogen. Der Antrag wird daher für die Behandlung in der Tagesordnung I der Stadtverordnetenversammlung vorgemerkt.

26. Prekäre Reinigungsarbeiten im städtischen Auftrag
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1427 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

27. Umsetzung des Pflegepersonalstärkungsgesetzes
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1428 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

28. Sondernutzung durch Recyclingbehälter
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1438 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

29. Planung und Kosten der zweiten Eissporthalle
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1439 -

Der Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 11.1 zur Beratung aufgerufen.

30. Einrichtung Klimaschutzrat
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1440 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

31. Kommunale Handlungsfähigkeit verbessern – Investitionsprogramm für Kassel
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1441 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

32. Zweitwohnungssteuer
Anfrage der Fraktion FDP+ Freie Wähler + Piraten
- 101.18.1453 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

33. Wasserversorgungssatzung 2020
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.1454 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

34. Denkmal für die Kasseler Trümmerfrauen
Antrag der AfD-Fraktion
- 101.18.1476 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

35. Digitalisierungspotentiale in den kommunalpolitischen Gremien
Anfrage der Fraktion FDP+ Freie Wähler + Piraten
- 101.18.1482 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

36. Weitergabe von Meldedaten
Anfrage der Fraktion FDP+ Freie Wähler + Piraten
- 101.18.1483 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Ende der Sitzung: 20:28 Uhr

Volker Zeidler
Vorsitzender

Cenk Yildiz
Schriftführer

Gesundheit
Nordhessen

Vorstellung der Neuausrichtung GNH – Programm Perspektive 2022

Kassel, 23. Oktober 2019

Gesundheit Nordhessen Holding AG, Kassel

Unsere Ziele zur Erfüllung des Versorgungsauftrags

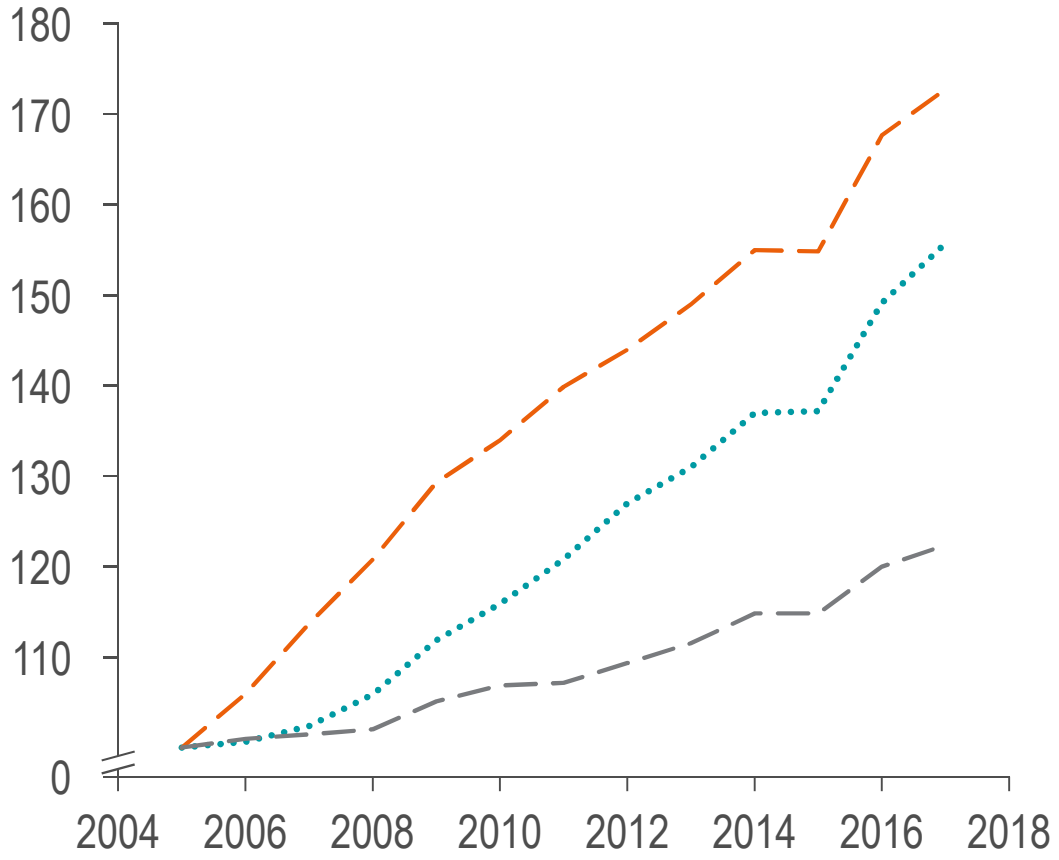
Aktuell 5 Herausforderungen in der deutschen Krankenhauslandschaft

1. ***Kosten-Erlösschere***
2. ***Stagnierende Marktentwicklung***
3. ***Ambulantisierung & forciertes Prüfungsvorgehen der Kostenträger***
4. ***Zunehmende Strukturvorgaben***
5. ***Fachkräftemangel***

Quelle: Team Perspektive 2022

1 Kosten steigen stärker als Erlöse …

Indexierte Entwicklung (nominal),
2005 = 100%



	2005	2017	CAGR[1]
Sachkosten *in Mrd. EUR*	*22,6*	*39,1*	*4,7%*
Personalkosten *in Mrd. EUR*	*41,0*	*63,8*	*3,8%*
Basisfallwerte[2] *in EUR*	*2.747*	*3.362*	*1,7%*

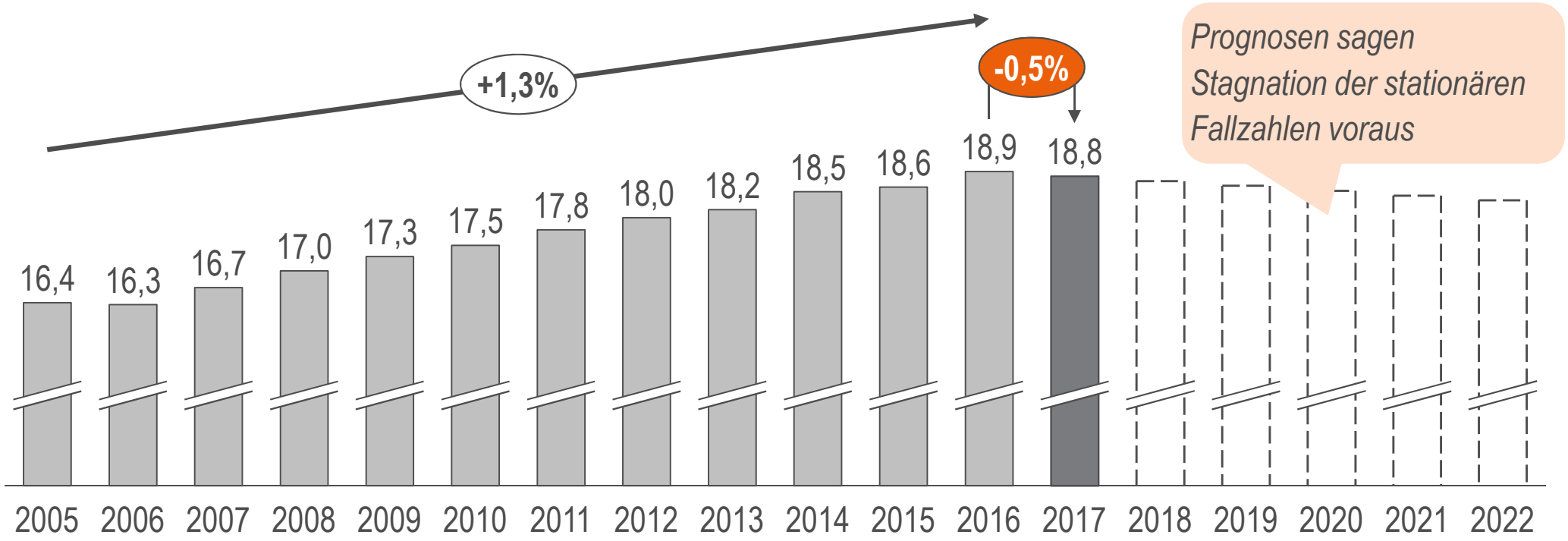
1 CAGR = Durchschnittliche jährliche Wachstumsrate; 2 Ungewichteter Durchschnitt der Landesbasisfallwerte

Quelle: Statistisches Bundesamt; DKG; Team Perspektive 2022

2 Stagnierende bzw. rückläufige Patientenzahlen – Basis für Wachstum aktuell nicht gegeben

Entwicklung der somatischen Patienten (exkl. Psychiatrie) in Deutschland 2005-2017

Anzahl Fälle in Mio., 2005-2017,

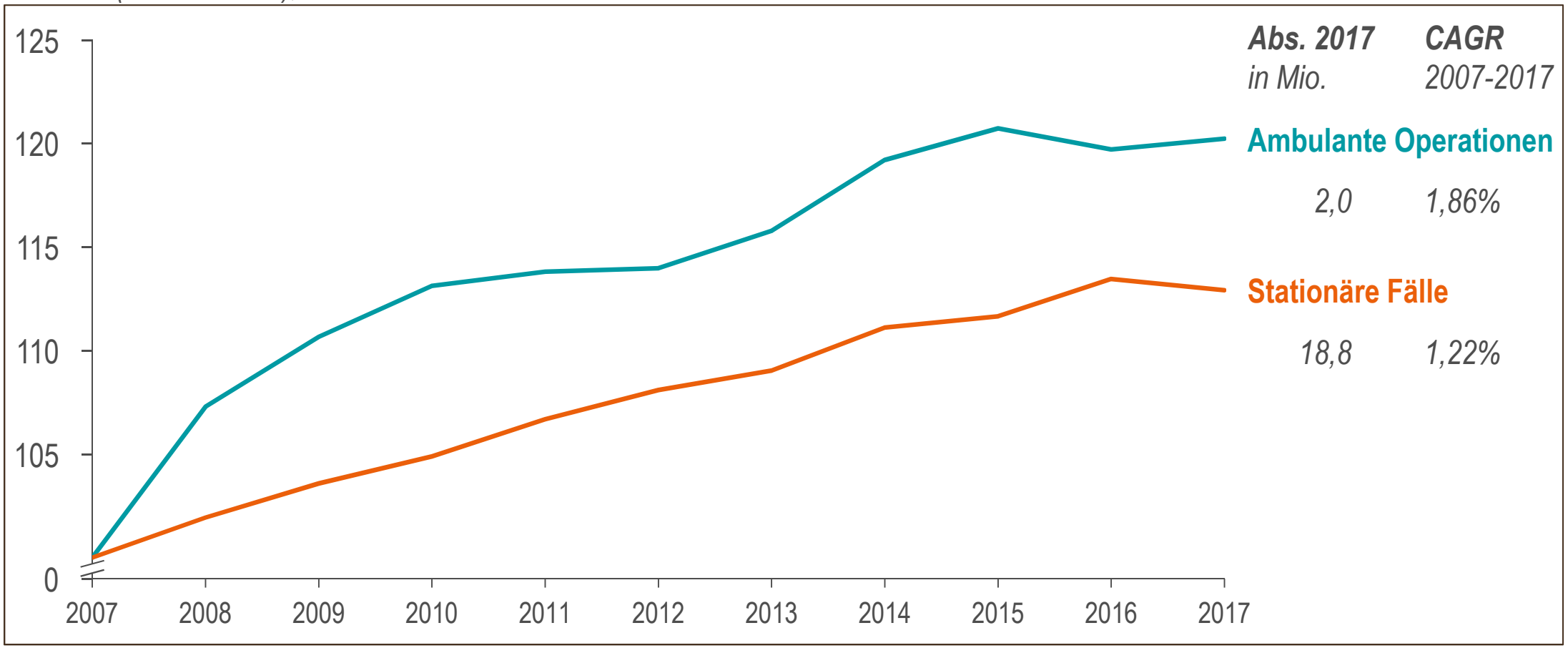


Rückläufige Fallzahlentwicklung in der Somatik in 2017 verdeutlicht verschärfte Marktsituation durch vermehrten Verdrängungswettbewerb

Quelle: Statistisches Bundesamt; Team Perspektive 2022

3 Ambulantisierung der Versorgung: Die ambulanten Operationen nehmen stärker zu als die stationären Fälle

Entwicklung der stationären Fälle und ambulanten Operationen in Deutschland (nominal),
Indexiert (2007 = 100%), 2007 – 2017

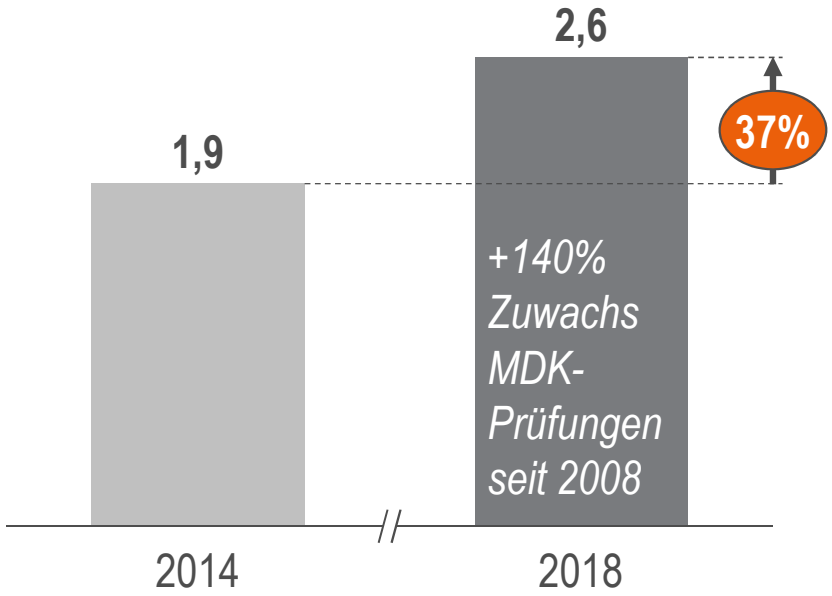


Quelle: Statistisches Bundesamt; DKG; Team Perspektive 2022

3 MDK-Prüfungen zu Krankenhausabrechnungen

Entwicklung des Prüfverhaltens des MDK

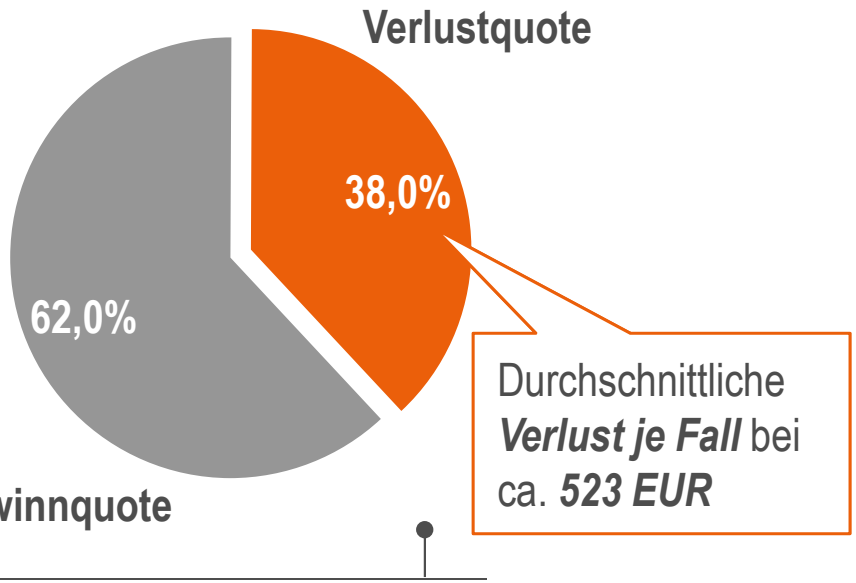
Anzahl Prüfungen,
in Mio.



Kalk. Prüf-quote[1],
in %

~10,3 → *+3,5%* → ~13,8

Verlust- & Gewinnquote[1],
in %



Anlass für MDK-Prüfung:
Zunehmend formale Kriterien anstelle von Behandlungsqualität

1 Anzahl Prüfungen anteilig an Fallzahl für somatische Patienten in Deutschland; 2 Für Krankenhäuser mit 300-599 Betten

Quelle: KH-Barometer; DGfM; KMA; Ärzteblatt; Team Perspektive 2022

4 Regulatorische Vorgaben zu Personal und Infrastruktur durch Krankenhäuser zu erfüllen

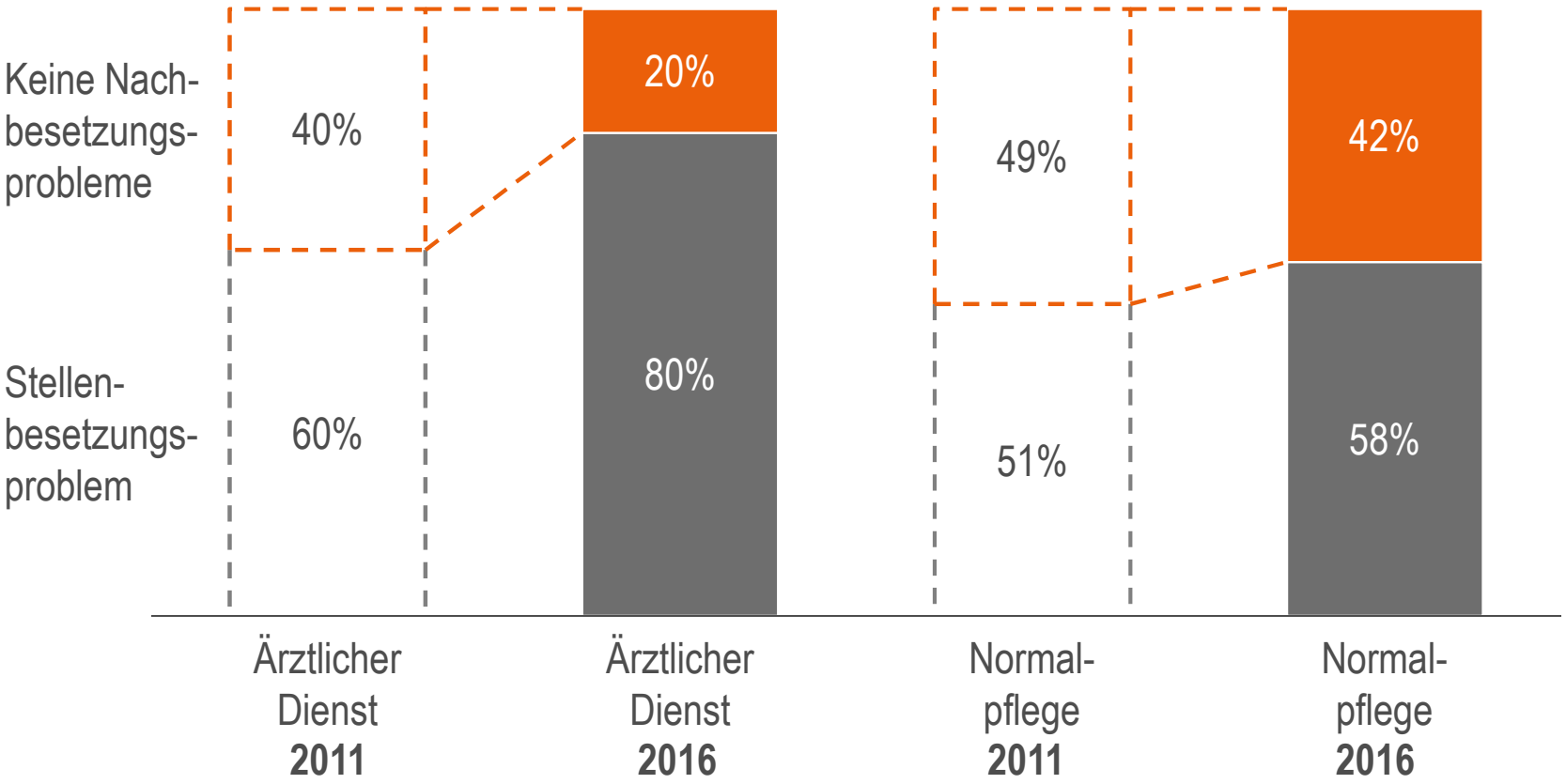
	Vorgaben	Erläuterung	Konsequenz
A	**Pflegepersonal-untergrenzen (PPUG)**	▪ Mindestvorgaben zur Besetzung von pflege-sensitiven Bereichen durch (Pflegefach-) Personal[1] ▪ Vsl. Ausweitung auf weitere Bereiche ab 2020	▪ Regelhafte Doku-Pflicht ▪ Zahlung von Abschlägen bei Unterschreitung
B	**GBA-Vorgaben zu Mindestmengen**	▪ Mindestmengenregelung[2] für planbare komplexe stationäre Leistungen zur Qualitätssicherung	▪ Regelhafte Doku-Pflicht ▪ Keine Vergütung bei Unterschreitung
C	**GBA-Vorgaben zur Notfallversorgung**	▪ Gestuftes Notfallsystem mit Mindestvoraussetzungen zu Fachabteilungen, Infrastruktur & Personal	▪ Pauschaler Zuschlag bei Vorhaltung & Abschläge je Fall bei Nichtvorhaltung
D	**GBA-Vorgaben zur Versorgung von Früh- & Reifgeborenen**	▪ Gestufte Versorgung mit Mindest-voraussetzungen zu Infrastruktur, Personalumfang & Qualifikation und Dokumentation	▪ Regelhafte Doku-Pflicht ▪ Bei Nichterfüllung keine Leistungserbringung möglich
E	**Strukturvorgaben von OPS-Mindestmerkmalen**	▪ Mindestmerkmale zu Infrastruktur, Personalumfang & Qualifikation, Therapieumfang und Dokumentation[3]	▪ Regelhafte Doku-Pflicht ▪ Bei Nichteinhaltung Entziehung der Grundlage zur Leistungsabrechnung
F	**Pflegepersonal-stärkungsgesetz (PpSG)**	▪ Ausgliederung der Pflegekosten aus Fallpauschalen ▪ Genaue Regelung zur Refinanzierung noch in Klärung	▪ Unsicherheit zu Umfang & Zeitpunkt der Refinanzierung, finanzielles Risiko der Vorfinanzierung auf unbestimmte Zeit

1 Umfasst Intensivmedizin, Kardiologie, Unfallchirurgie, Geriatrie; 2 Umfasst Leber-, Stammzellen- & Nierentransplantation, Knie-TEP, Versorgung von Früh- & Neugeborenen & kompl. Eingriffe Ösophagus & Pankreas; 3 Z.B. zur Abrechnung geriatrische & intensivmedizinischer Komplexpauschale

Quelle: Team Perspektive 2022

5 Fachkräftemangel verschärft sich zunehmend

Krankenhäuser mit Einstellungsengpässen,
in %, in 2011 vs. 2016

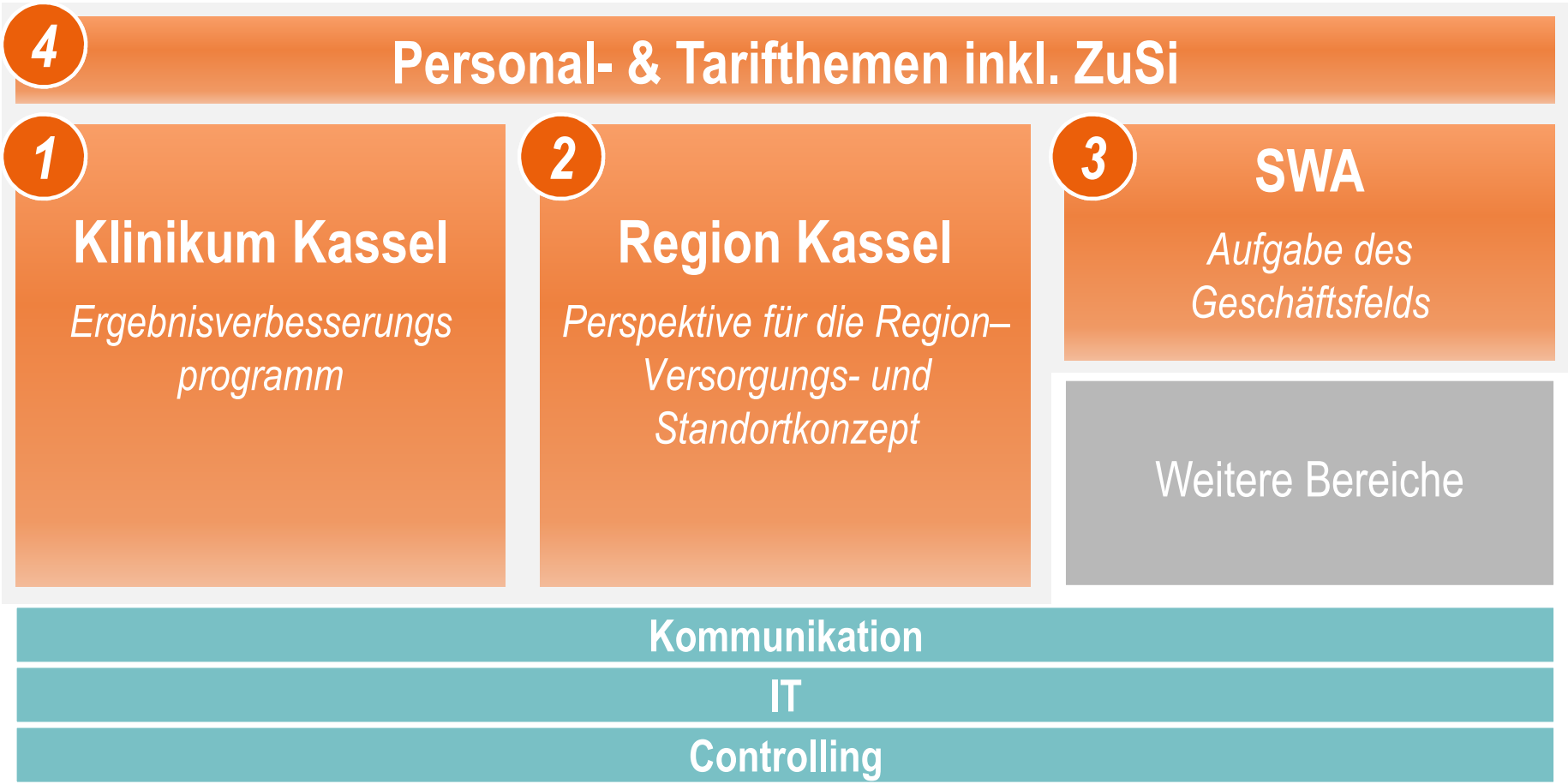


Quelle: DKI Krankenhausbarometer 2016; Team Perspektive 2022

Unsere Ziele zur Erfüllung des Versorgungsauftrags

Quelle: Team Perspektive 2022

Neuausrichtung der GNH umfasst vier Kernbausteine

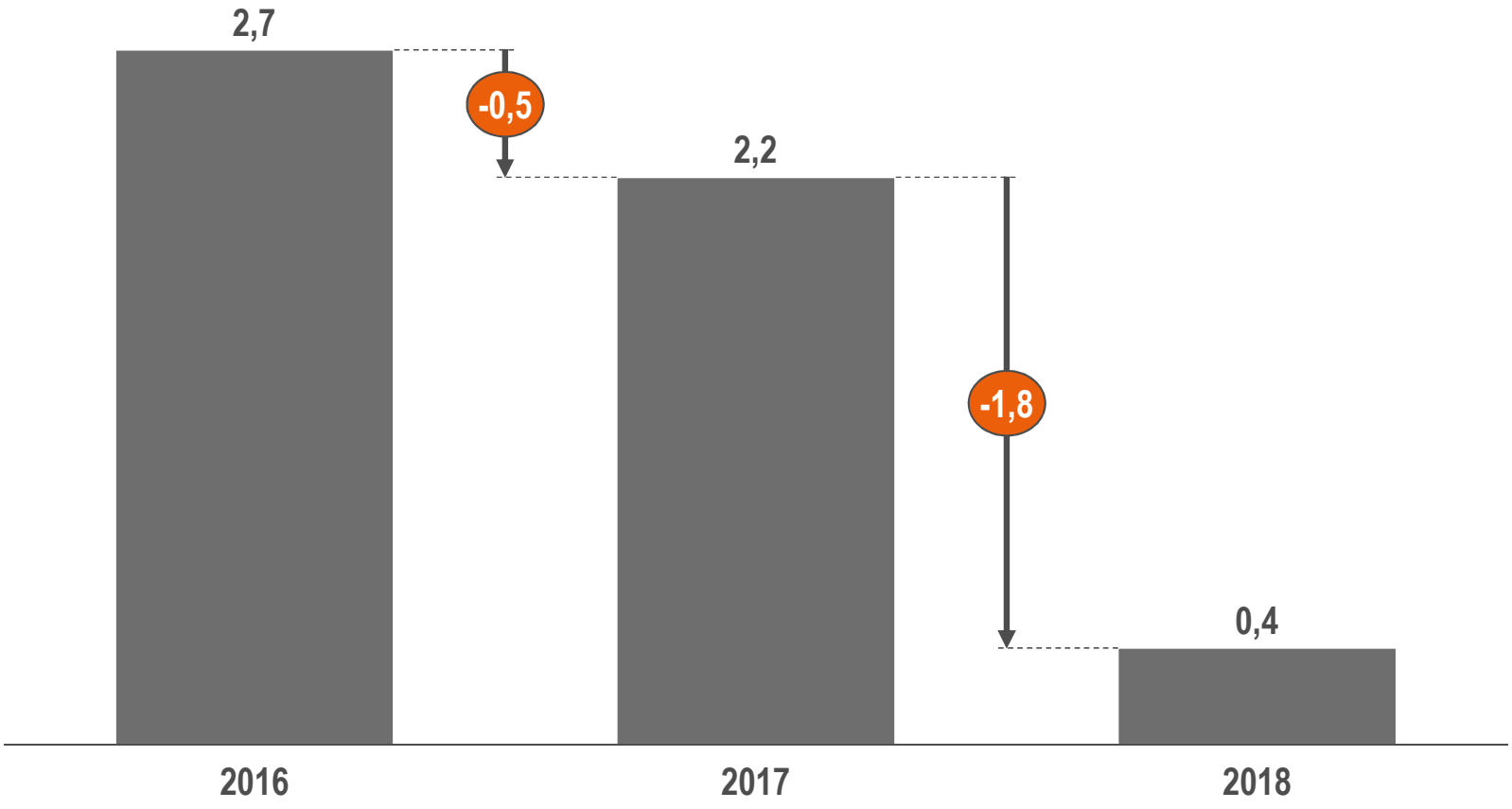


Quelle: Team Perspektive 2022

Entwicklung des Jahresergebnis macht Neuausrichtung der Gesundheit Nordhessen erforderlich

GNH AG[1]

Jahresergebnis (EAT) der Gesundheit Nordhessen[1,2]
in Mio. EUR, 2016-2019[FC]

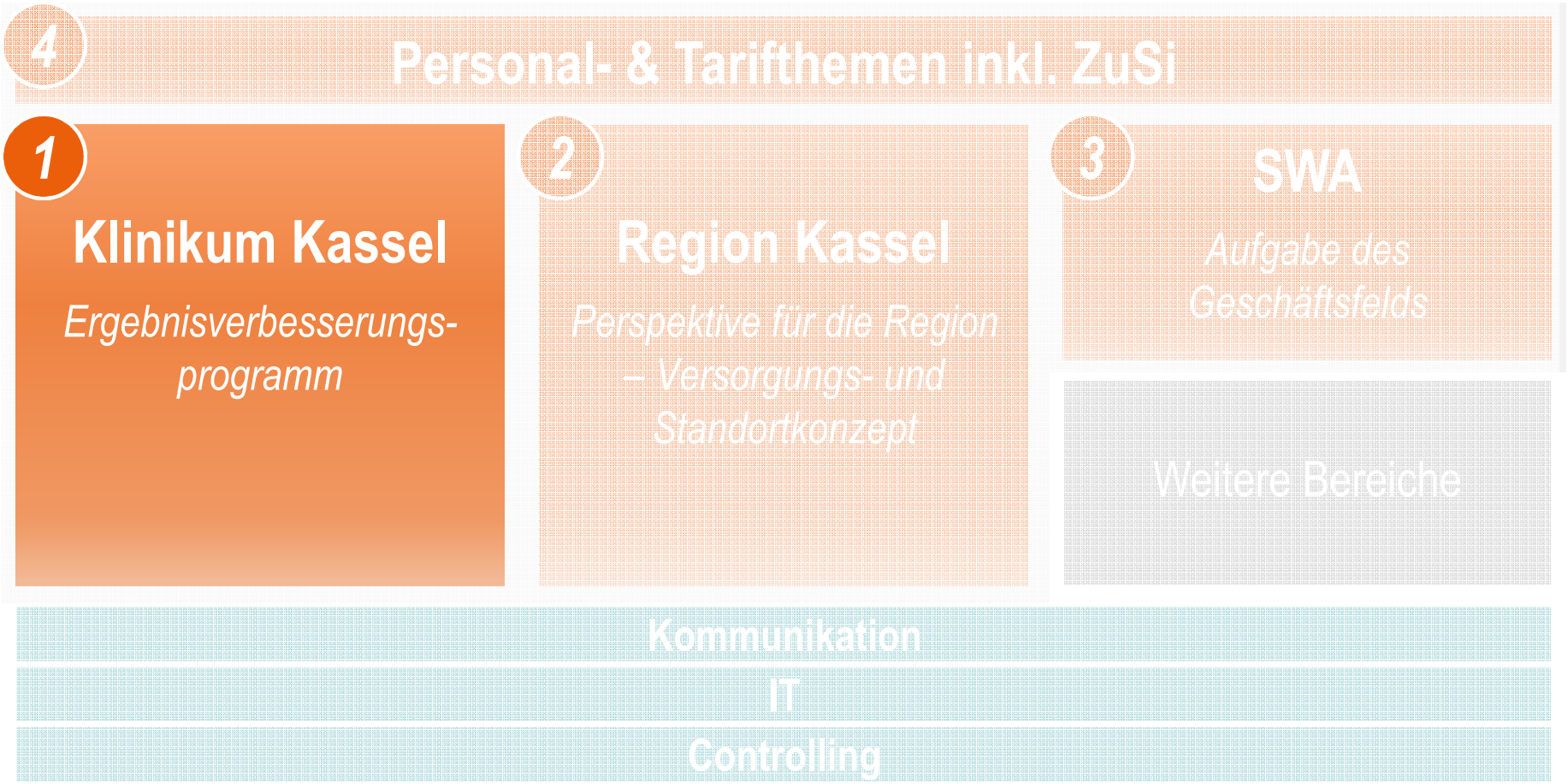


- **Deutlicher Ergebnisverlust in der historischen Entwicklung zu verzeichnen**
- **Ergebnisverlust getrieben durch Verschlechterung des operativen Ergebnis (EBITDA) in den Krankenhäusern, jedoch auch durch längerfristige negative Ergebnisbeiträge der SWA**
- **Zusammenfassend daher umfassende Neuausrichtung notwendig, um die wirtschaftliche Zukunft der GNH zu sichern**

1 Nicht-konsolidierte Sicht der Gesundheit Nordhessen AG, d.h. Summe der Einzelgesellschaften
2 Inkl. Zahlungen ZUSI in der jeweiligen Höhe in 2016, 2017 und 2018

Quelle: Team Perspektive 2022

Neuausrichtung der GNH umfasst vier Kernbausteine – Fokus Klinikum Kassel



Quelle: Team Perspektive 2022

Konkrete Optimierungsansätze…

Als Maximalversorger sind wir gut aufgestellt

Hohe medizinische Kompetenz

Ausgeprägte Interdisziplinarität

Moderne Infrastruktur

Ausdifferenzierte Angebote

A **… den Zugang für Patienten & Zuweiser erleichtern**

- Orientierung im Haus
- Erreichbarkeit von Ansprechpartnern
- Information zu Leistungsangebot

B **… Prozesse verbessern:**

- Bereich OP mit 26 Sälen
- ITS/IMC mit 99 + 49 Betten[1]
- ZNA mit ~100 Patientenkontakten/Tag[2]

C **… Schnittstellen optimieren zwischen medizinischen und nicht-medizinischen Bereichen**:

- Von der Aufnahme bis zur Entlassung
- Von der Pflege bis zum Einkauf
- Vom Stationsteam bis zur Arbeitgebermarke

1 davon 43 Kinder ITS/Neonatoloie, 56 ITS, 49 IMC; 2 inkl. Rettungsdienst, Einweisungen, hausintern

Quelle: Team Perspektive 2022

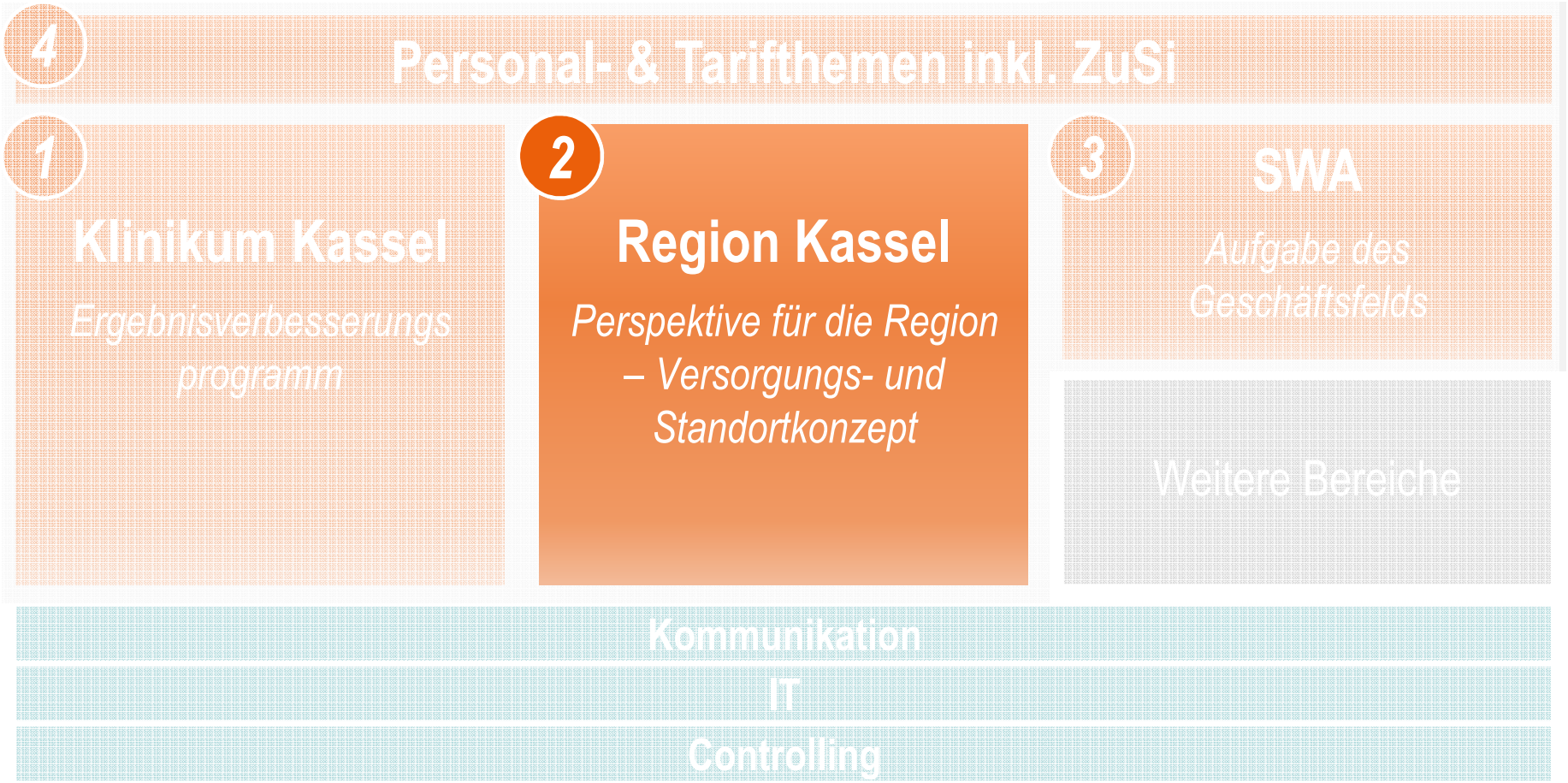
… hinter denen zahlreiche Handlungsfelder stehen

1	2	3	4	5
Erlösgenerierung	***Optimierung med. Bereich***	***Optimierung nicht-med. Bereich***	***Optimierung med. Sachbedarf***	***Optimierung Verwaltung***
▪ Etablierung Einweiser- und Netzwerkstrategie ▪ Optimierung Kodierung & MDK ▪ Optimierung Abrechnung Wahlleistungen ▪ Optimierung Faktu (Liquiditätswirksar ▪ GNH 2025 Projekte – Notfallmedizin ▪ GNH 2025 Projekte – Intensivmedizin ▪ GNH 2025 Projekte – Neuromedizin ▪ GNH 2025 Projekte – Geburtshilfe ▪ GNH 2025 Projekte – Personalisierte Medizin	▪ Optimierung Personalplanung ÄD ▪ Optimierung Personalplanung PD ▪ Optimierung Personalplanung MTD/FD ▪ Optimierung rückstellungen ▪ Prozessoptimierung OP ▪ Prozessoptimierung ITS/IMC ▪ Prozessoptimierung ZNA ▪ Optimierung Verweildauer/ Kapazitätsmanagement ▪ Optimierung Labor	▪ Optimierung Reinigung ▪ Optimierung Catering ▪ Optimierung Wäsche ▪ Optimierung Lagerhaltung/Logistik ▪ Optimierung Patiententransport Optimierung Service- Energiemanag	▪ Kontinuierliche Verbrauchssteuerung ▪ Optimierung Preisniveau ▪ Etablierung Produktstandards	▪ Prozessoptimierung Schnittstellen ▪ Weiterentwicklung Steuerung/ Berichtswesen ▪ Anpassung Stellenplan an künftigen Bedarf

AUSZUG KKS – Kontinuierliche Anpassung und ggf. Ergänzung von Maßnahmen im Projektverlauf

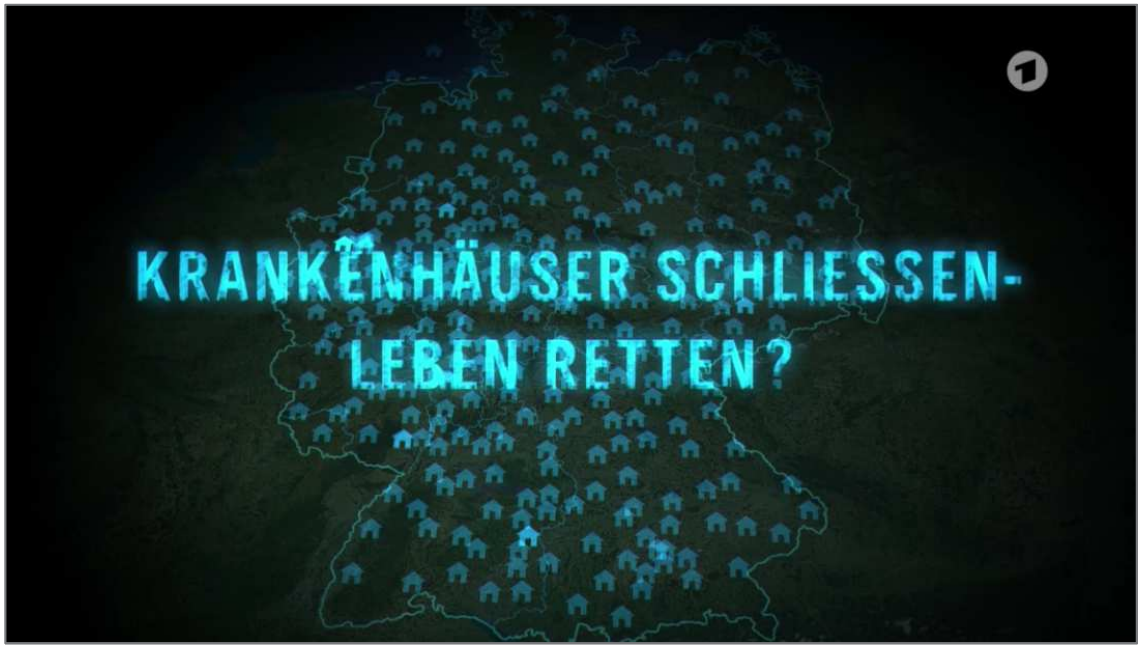
Quelle: Team Perspektive 2022

Neuausrichtung der GNH umfasst viele Bausteine – Fokus Region Kassel



Quelle: Team Perspektive 2022

Diskussion häufig eher emotional als sachlich



15.07.2019 Reportage & Dokumentation • Das Erste

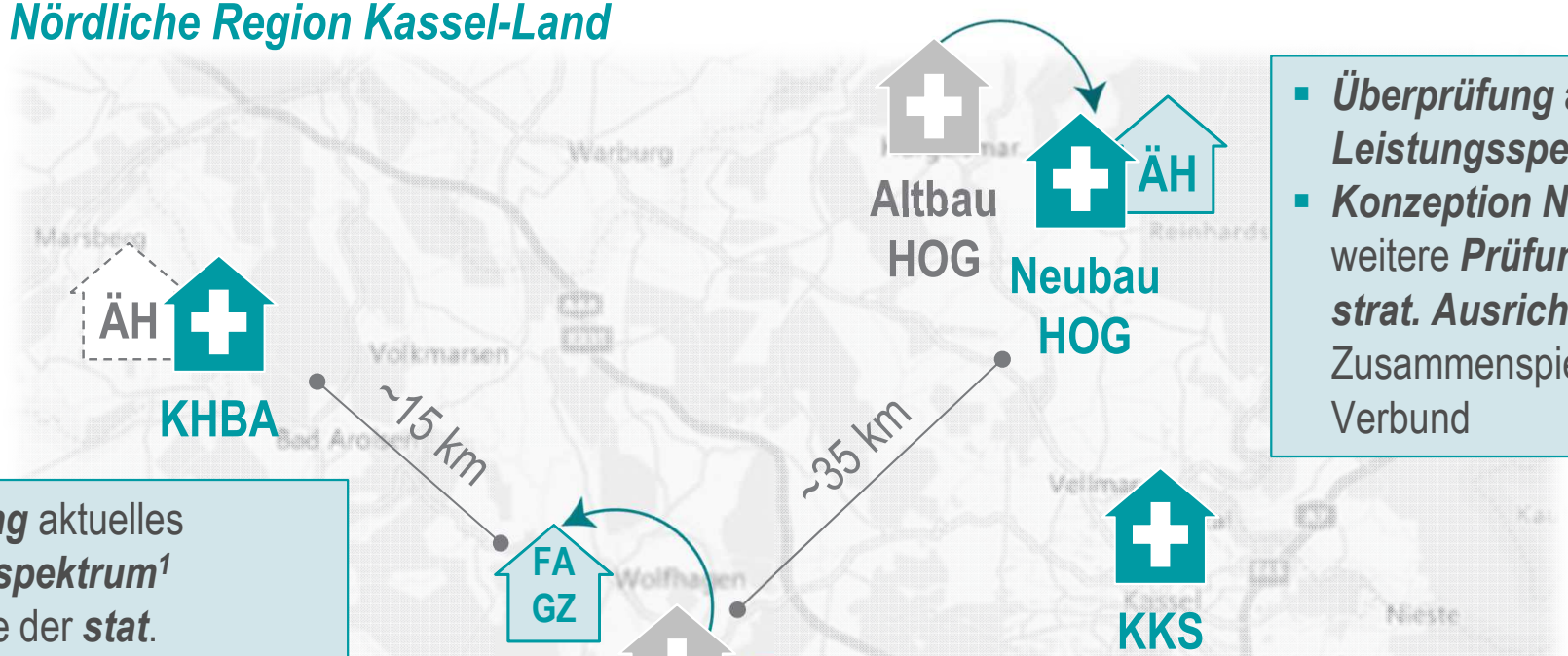
- "…einen Streit, bei dem sich Gegner unversöhnlich gegenüber stehen…"
- "Ich halte es definitiv für gefährlich. Es sind viel weitere Wege zu fahren."
- "… wir bekommen Patienten aus 150 km Entfernung und damit gewinnen wir letztlich Zeit…
  … denn wenn Sie einen Herzinfarkt haben, ist Zeit entscheidend…
  … wenn sie in ein Krankenhaus kommen, das nicht richtig ausgestattet ist...
  … so verlieren Sie bis zu einer Stunde und 15 Minuten."

Quelle: ARD; Team Perspektive 2022

Die Neuausrichtung umfasst ein mögliches Zielbild zur ambulanten und stationären Versorgung in der Region

VORLÄUFIGER KONZEPTENTWURF

Nördliche Region Kassel-Land



- ***Überprüfung*** aktuelles ***Leistungsspektrum***[2]
- ***Konzeption Neubau*** und weitere ***Prüfung*** der ***med.-strat. Ausrichtung*** im Zusammenspiel mit dem Verbund

- ***Fortführung*** aktuelles ***Leistungsspektrum***[1]
- Übernahme der ***stat. Versorgung + amb. Operieren*** aus ***WOH***
- ***Umbau ZNA*** *und* ***Umbau Station***

- ***Planung*** zur ***Schließung*** des stationären ***KH-Betriebs***
- ***Etablierung*** einer ***fachärztlichen ambulanten Versorgung*** + ***ÄBD + NEF-Standort + …***
- **Halten der Kolleginnen und Kollegen** in der GNH

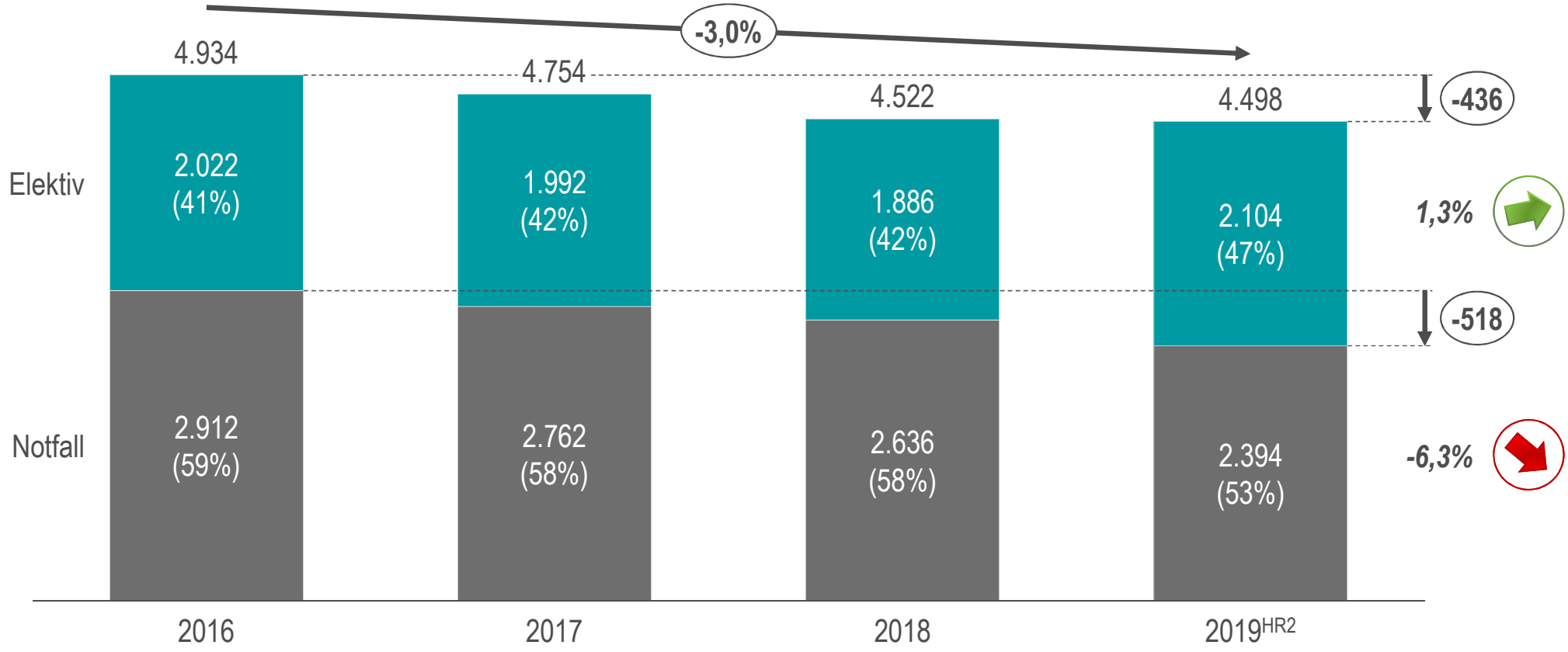
1 Grund- & Regelversorger: IM mit Schwerpunkt KAR & PNEU sowie CH mit Schwerpunkt ORTHO/UCH & ACH, Notfallversorgung Stufe I; 2 Grund- & Regelversorger: IM mit Schwerpunkt GAS & KAR sowie CH mit Schwerpunkt UCH & VCH, Notfallversorgung Stufe I

Quelle: Management Information; Team Perspektive 2022

Stationäre Leistungsentwicklung am Standort WOH – Elektive Fälle sind leicht gestiegen, Notfälle stark rückläufig

Stationäre Fallzahlentwicklung nach Notfall- und Elektivpatienten für die Kreisklinik WOH
Fälle[1] abs. (in %), 2016-2019HR

Jährl. Wachstum,
2016-2019HR

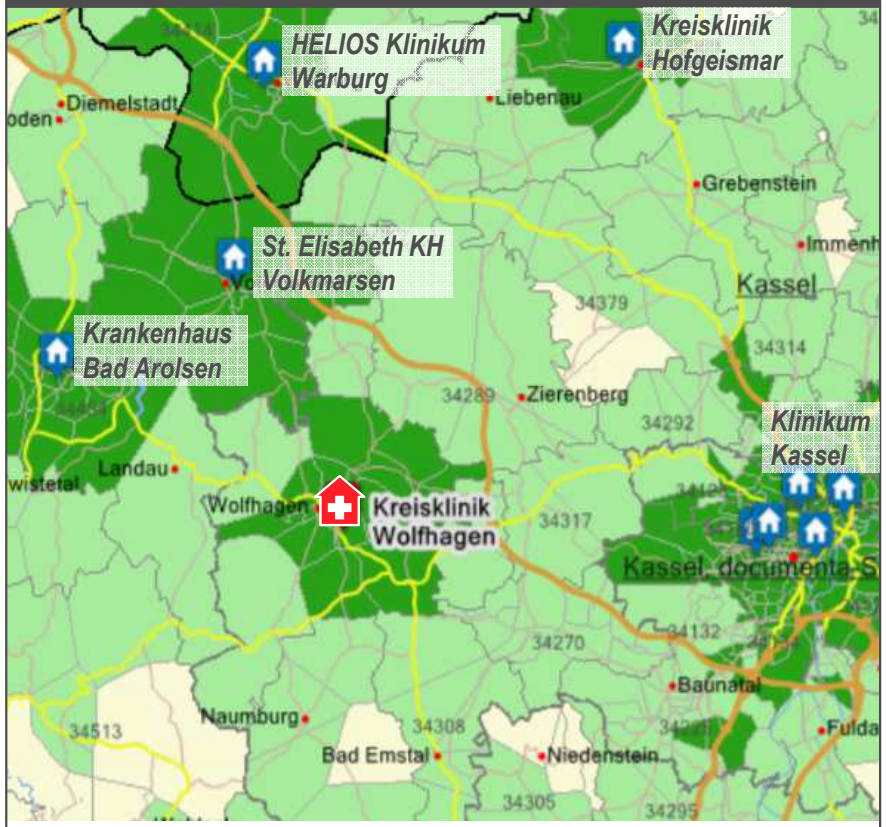


1 Exkl. vor- & teilstationäre Fälle & Begleitpersonen; Notfälle entspricht Fällen mit Aufnahmeanlass „N“, alle weiteren Fälle unter Elektiv aufsummiert
2 2019HR auf Basis Jan-Jun 2019 lineare Hochrechnung

Quelle: §21 Datensatz 2016 – 1. HJ 2019; Team Perspektive 2022

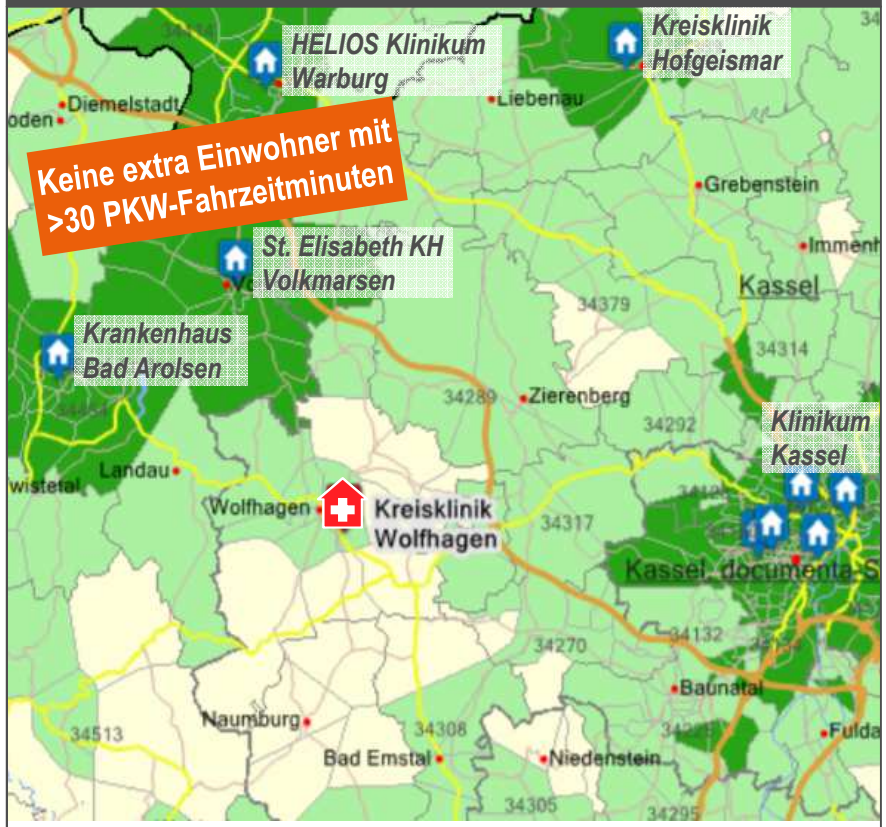
Simulation - Schließung Wolfhagen würde zu keiner wirklichen Verschlechterung der Erreichbarkeit führen

Erreichbarkeit Status Quo



Durchschnittliche PKW Fahrzeitminuten 8,8

Erreichbarkeit bei Schließung



Durchschnittliche PKW Fahrzeitminuten 9,5

PKW-Fahrzeit

- >40 Min
- 30-40 Min
- 20-30 Min
- 10-20 Min
- 0-10 Min
- Krankenhaus
- Kreisklinik Wolfhagen

Gemäß GKV-Simulator hat eine mögliche Schließung des Standorts Wolfhagen keinen nennenswerten Einfluss auf die stationäre Versorgung in der Region

Quelle: gkv-kliniksimulator; Team Perspektive 2022

Ausgangssituation des Leistungsangebots am Standort Wolfhagen

VORLÄUFIGER KONZEPTENTWURF

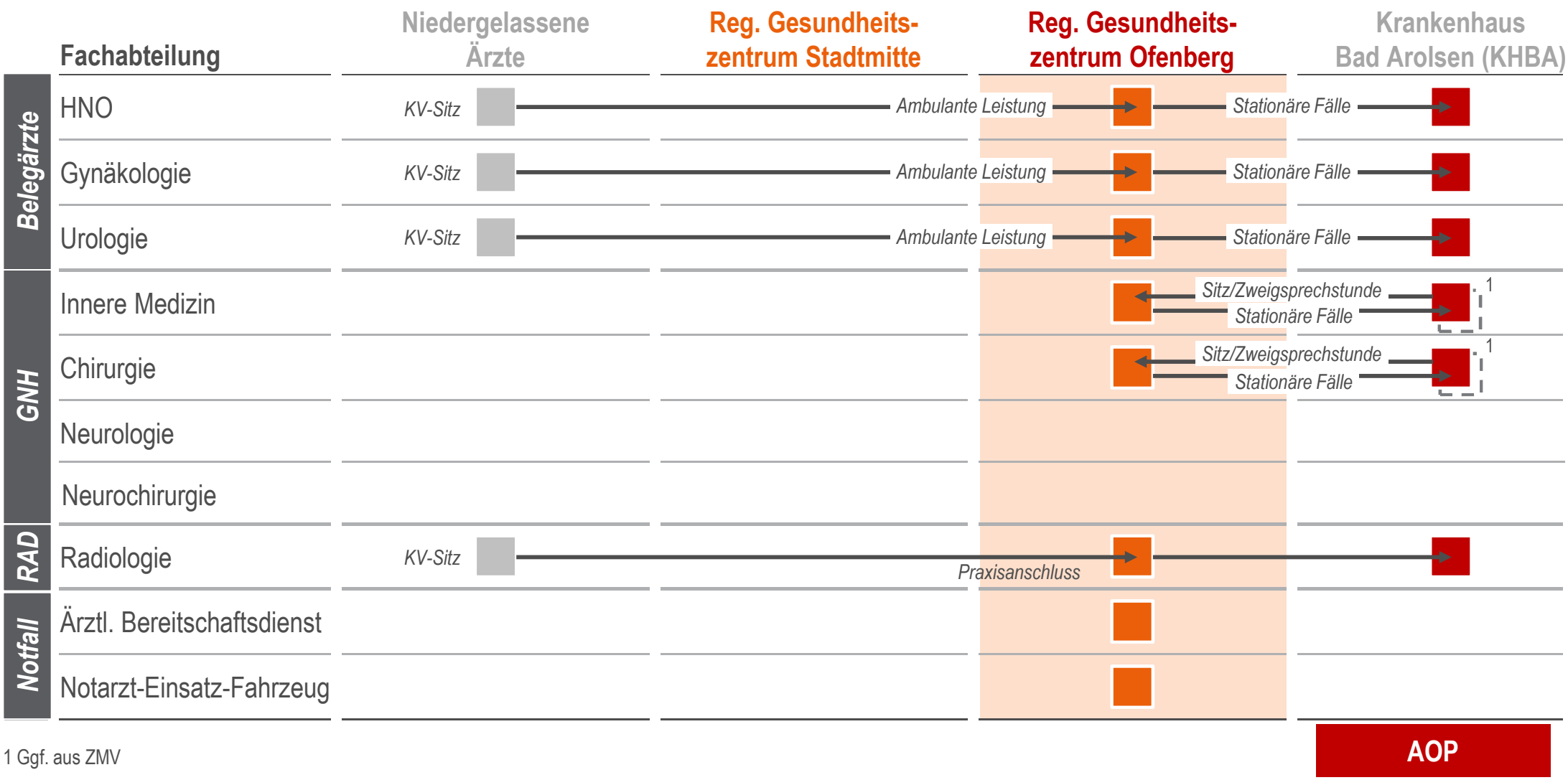
	Fachabteilung	Niedergelassene Ärzte	Reg. Gesundheits-zentrum Stadtmitte	Krankenhaus Wolfhagen (WOH)	Krankenhaus Bad Arolsen (KHBA)
Belegärzte	HNO	*KV-Sitz*			
	Gynäkologie	*KV-Sitz*			
	Urologie	*KV-Sitz*			
GNH	Innere Medizin			*Ermächtigung*	
	Chirurgie			*Ermächtigung*	
	Neurologie				
	Neurochirurgie				
RAD	Radiologie	*KV-Sitz*		*Praxisanschluss*	
Notfall	Ärztl. Bereitschaftsdienst				
	Notarzt-Einsatz-Fahrzeug				

Quelle: Team Perspektive 2022

Im ersten Schritt würde die ambulante Leistung am alten Standort verbleiben – stationäre Fälle würden nach Bad Arolsen gehen

Gesundheit Nordhessen

VORLÄUFIGER KONZEPTENTWURF



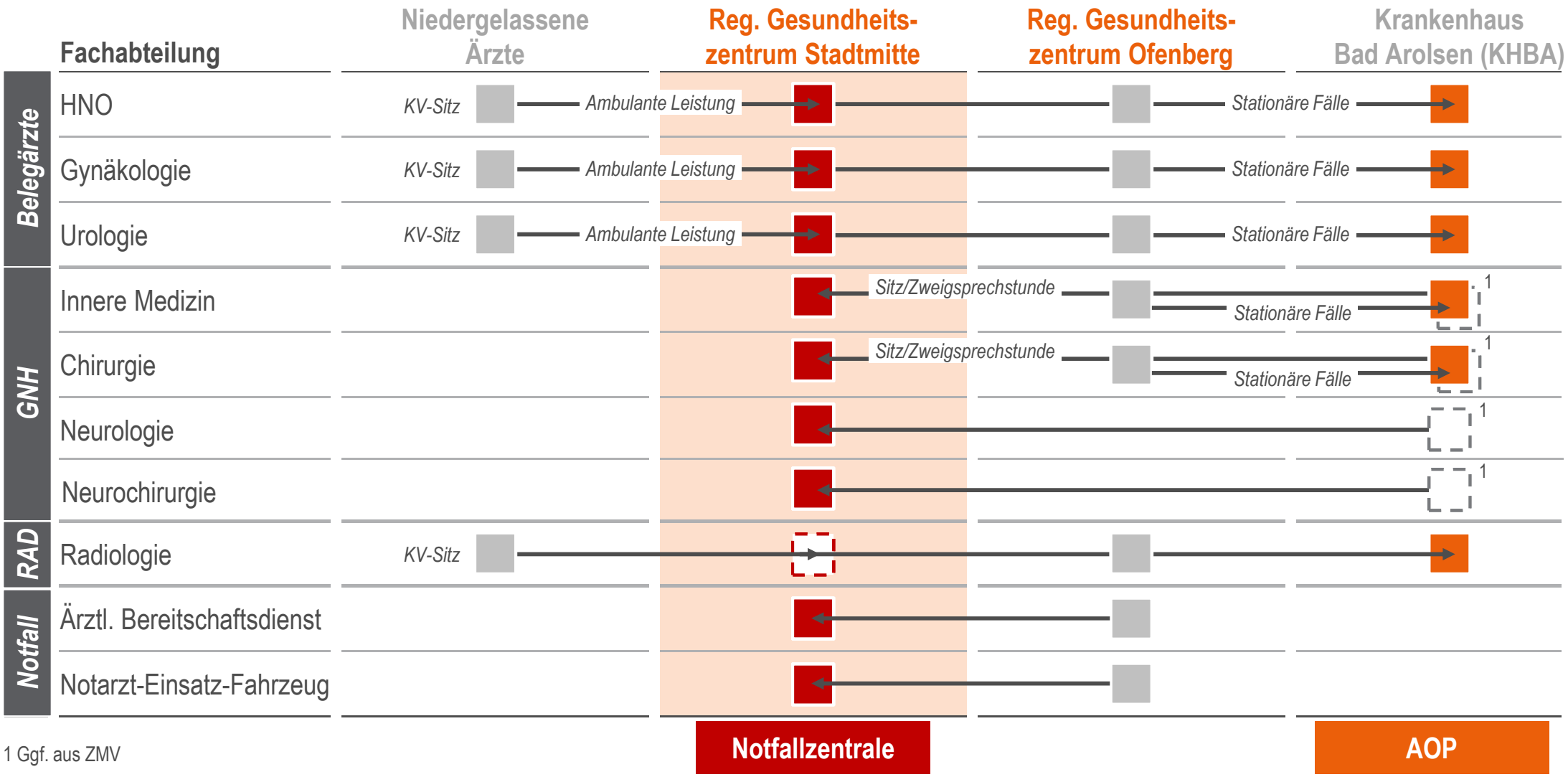
1 Ggf. aus ZMV

Quelle: Team Perspektive 2022

Im zweiten Schritt würde die ambulante Leistung in ein Regionales Gesundheitszentrum in zentraler Stadtlage überführt werden

Gesundheit Nordhessen

VORLÄUFIGER KONZEPTENTWURF



1 Ggf. aus ZMV

Quelle: Team Perspektive 2022

Partner für die Neuausrichtung wären an Bord …

Hessisches
Gesundheitsministerium

Kassenärztliche
Vereinigung Hessen

AOK
Hessen

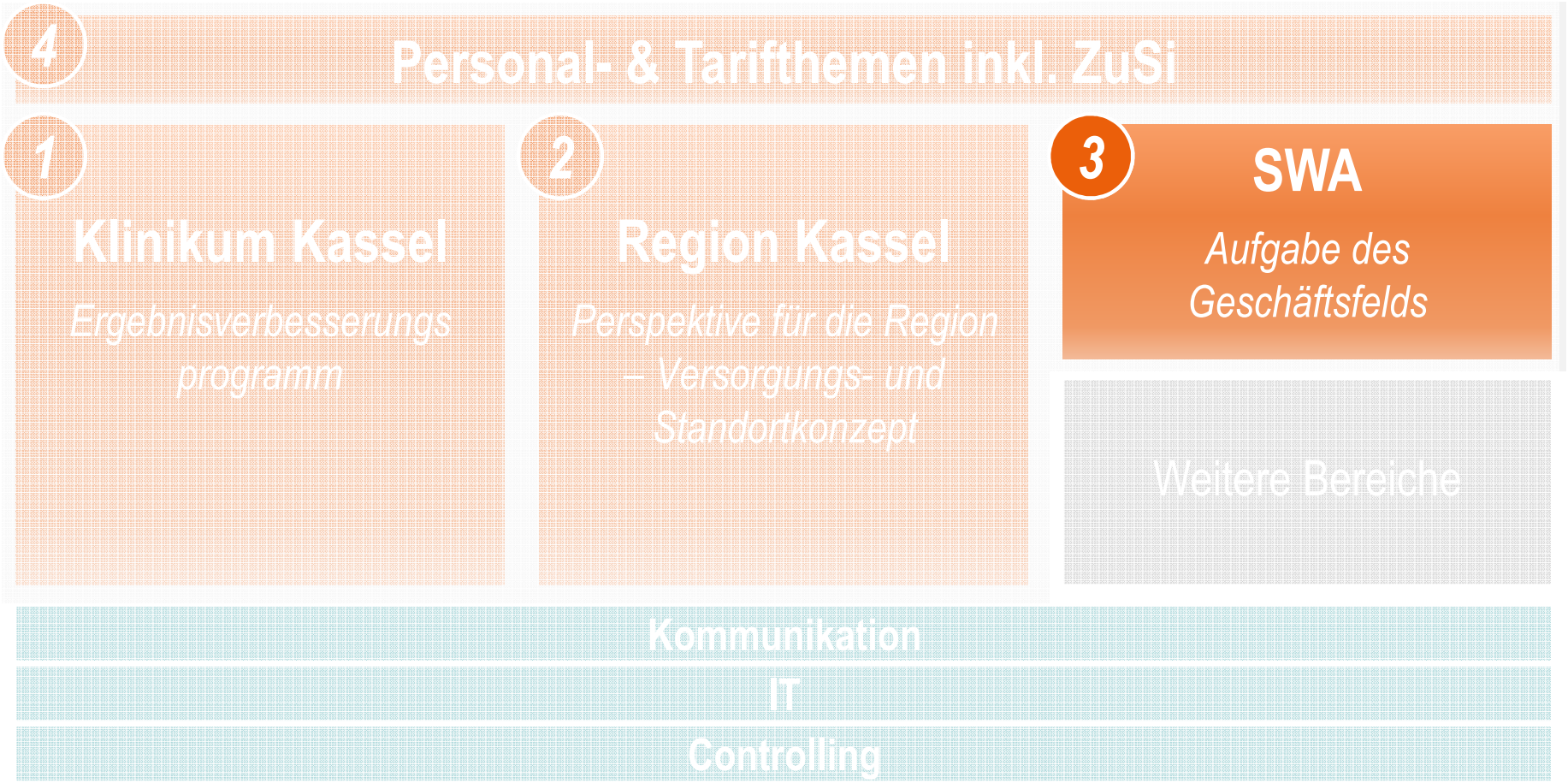
Gesundheit Nordhessen

- Positive Einschätzung
- neutral
- Negative Einschätzung

Zusammenfassung zur Region Kassel

Dimension	KHBA	WOH	HOG
Stabile Wirtschaftlichkeit			
Personalgewinnung & Personalbindung			
Versorgungsrelevanz für Region gem. HSMI			
Investitions-erfordernisse		*Brandschutz!*	*Brandschutz!*

Neuausrichtung der GNH umfasst vier Kernbausteine – Fokus SWA



Quelle: Team Perspektive 2022

Langjährigen Suche nach zukunftsfähigen Betriebsmodellen für die SWA

2011

Externe ***Beratungsunterstützung*** zur strat. Neuausrichtung der SWA

- ***Mögl. Handlungsoptionen***: ***Substanzielle Kostensenkung***

2012

Ver.di Sondierung mit uneinigem Ergebnis, ***Sondierungsgespräche*** mit ***potenziellem Käufer*** zur möglichen ***Übernahme*** aufgrund ***Tarifbindungsproblematik nicht realisiert***

2014/2015

Erneute Verhandlungen zur ***Übernahme*** durch ***weiteren potenziellen Käufer*** initiiert, jedoch ***nicht realisiert***

2015/2016

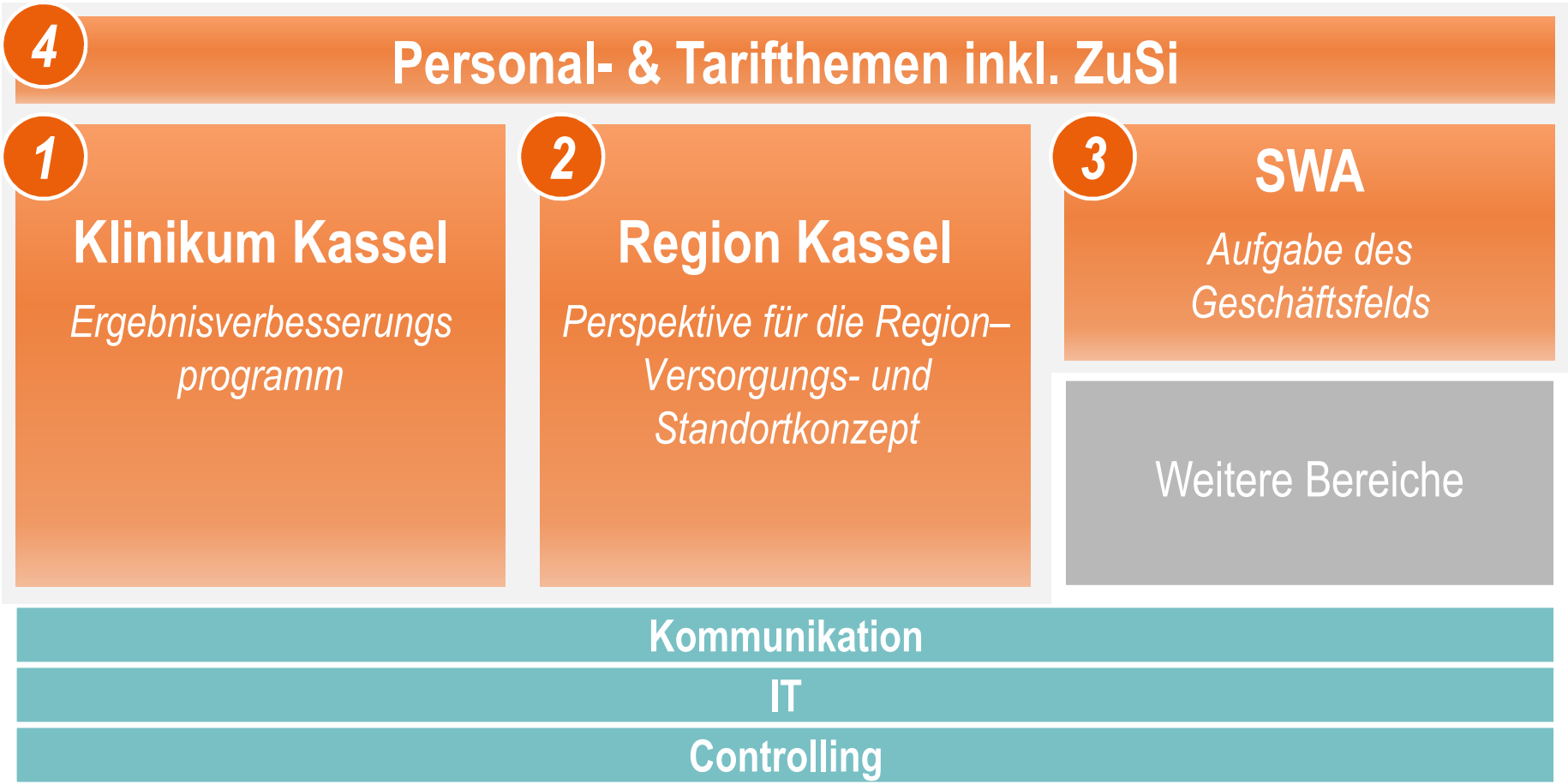
Entscheidung zur Einhäusigkeit mit ***Schließung des Standorts FH*** inkl. Interessensausgleich, freiwilliger Sozialplan & Tarifvertrag SWA mit Wirkung zu 01.01.2016 bei zeitgleicher ***Initiierung*** von ***Maßnahmen*** zur ***Strukturierung*** des ***operativen Geschäfts***

2018/2019

Ausarbeitung & ***Vorstellung*** einer neuen ***Konzeptidee*** zur ***zukunftssicheren Neu-ausrichtung*** der SWA als ***pflegerischer Gesamtversorger***

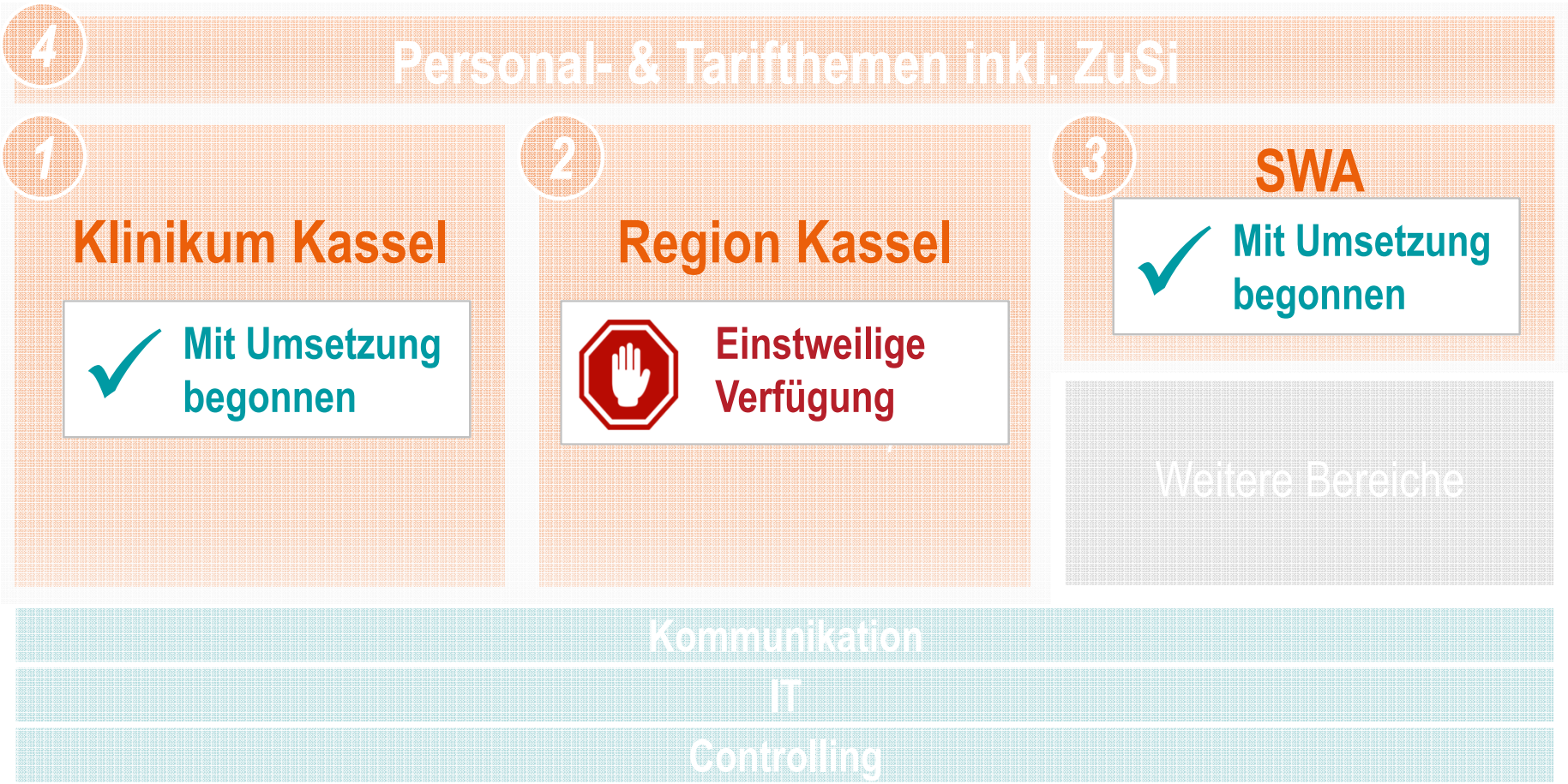
Quelle: Team Perspektive 2022

Neuausrichtung der GNH umfasst vier Kernbausteine



Quelle: Team Perspektive 2022

Neuausrichtung der GNH umfasst vier Kernbausteine



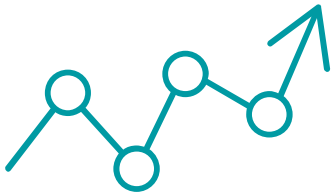
Quelle: Team Perspektive 2022

Im gemeinsamen Vertrauen auf unsere Leistungskraft setzen wir die Neuausrichtung der GNH um

Die Stadt Kassel als ***unser Träger*** glaubt an uns und ***unterstützt*** die Neuausrichtung

Mit unserer hohen medizinischen Qualität gewinnen wir das ***Vertrauen*** der ***Bevölkerung***

Gesundheit Nordhessen



Wir finden zurück zu ***alter Stärke*** und sind mit neuen Strukturen gut für die ***Zukunft*** aufgestellt